

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	105 – Bauen und Wohnen 404 – Haupt- und Personalamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christian Kretschmer/Reiner Höhne 563 51 69 / 63 73 563 80 45 christian.kretschmer@stadt.wuppertal.de reiner.hoehne@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.10.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/1030/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.11.2019	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen	Entgegennahme o. B.
Optimierung der Organisation und Arbeitsabläufe in der Abteilung Baurecht des Ressorts Bauen und Wohnen – Zwischenergebnis des Projektes		

Grund der Vorlage

Zwischenbericht der Verwaltung

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Meyer

Hintergrund und Ablaufplanung des Projektes 105.2

Auf Grundlage der Ausführungen der Abteilungsleitung 105.2 bezüglich der „Beurteilung der Organisationsstruktur der Abteilung Bauaufsicht“ vom 23.02.2018 sowie vor dem Hintergrund der neuen Landesbauordnung (2019), einer Vielzahl von Überlastungsanzeigen von Mitarbeiter*innen (sowohl aus dem Verwaltungs- als auch aus dem technischen Bereich) und der hohen Leistungsspanne in der Abteilung 105.2 „Baurecht“ hat die Geschäftsbereichsleitung entschieden, in diesem Bereich eine Organisationsuntersuchung durchzuführen, welche in drei Phasen erfolgen wird.

In der **ersten Projektphase** soll

- die Identifizierung der aktuellen Organisations- und Führungsstruktur
- die Identifizierung von Optimierungspotenzialen sowie
- die Abgabe von Handlungsempfehlungen erfolgen.

Darauf aufbauend sollen in einer **zweiten Phase**

- die Prozesse (unter Beachtung der von PICTURE aufgestellten Prozesslandkarte) abgebildet werden.
- Optimierungspotenziale der Prozesse identifiziert, entwickelt und geprüft werden
- die räumliche Situation angepasst werden.
- Handlungsempfehlungen zur Implementierung der Optimierungsmaßnahmen abgegeben werden.

In der abschließenden **Phase 3** sollen die Ergebnisse in den laufenden Geschäftsprozess implementiert werden.

Aufbauend auf den Ergebnissen des Projektauftrages der „Phase 1“ vom 12.06.2019 wird der Projektauftrag für die zweite Phase angepasst und erweitert.

Status quo der Organisationsuntersuchung 105.2

Im Zeitraum vom 01.07.2019 bis 04.10.2019 fanden Workshops sowie zweiwöchentliche Projektsitzungen mit dem Fokus „Betrachtung der Organisations- und Führungsstruktur“ statt.

In diesem Rahmen wurden Interviews zwischen 404 (Projektleitung Herr Höhne und Frau Heil) und den Mitarbeiter*innen sowohl der Sachbearbeitungs- als auch der Führungsebene durchgeführt.

Ebenfalls wurde in der Projektgruppe eine Liste mit umsetzbaren Sofortmaßnahmen erarbeitet, die in Teilen bereits umgesetzt werden konnte. Durch die Umsetzung der Sofortmaßnahmen konnte bisher keine dauerhafte Verbesserung der Arbeitssituation erreicht werden. Vor diesem Hintergrund wird aufbauend auf der Untersuchung der Organisations- und Führungsstruktur, im Rahmen der zweiten Phase, eine detaillierte Prozessanalyse unter externer Begleitung durchgeführt werden.

Mit der Abgabe von Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Organisations- und Führungsstruktur ist geplant, die Phase 1 bald abzuschließen.

Die Auftaktbesprechung des Projektauftrages für die Phase 2 fand am 23.09.2019, unter Beteiligung des Haupt- und Personalamtes, des Amtes für Informationstechnik und Digitalisierung, der Abteilung Baurecht, des Ressorts Bauen und Wohnen sowie des Ressortmanagements statt. Die Erarbeitung des konkreten Projektauftrages dauert derzeit an.

Weitergehende Planung des Projektes 105.2

Unter Beteiligung des Amtes für Informationstechnik und Digitalisierung sowie externer Begleitung werden die bei 105.2 stattfindenden Prozesse unter Berücksichtigung der Prozesslandkarte von PICTURE erfasst und analysiert. Anschließend sollen diese auch mit dem Blick auf „Pflichtaufgaben nach Weisung“ und „freiwilligen Aufgaben“ geprüft, beurteilt und optimiert werden. Ebenfalls soll die Ablauforganisation der einzelnen Prozesse hinterfragt werden.

Parallel dazu wird von Seiten des Amtes für Informationstechnik und Digitalisierung aktuell die Einführung der elektronischen Akten im Bereich Bauordnung vorangetrieben. Unter Betrachtung der sich dadurch verändernden Prozessabläufe sind die schnittstellenbezogenen Parallelprojekte weiterhin zu beachten und zu bearbeiten.